

Geheimtipp des Monats April

Ein Archiv für Kenner

Ein wahrer Schatz für Landtechnikfreunde schlummert auf den Servern der TU München: Unter der Federführung des emeritierten Landtechnikprofessors Dr. Dr. Hermann Auernhammer, früher Leiter des Instituts für Landtechnik in Weihenstephan, entstand ein digitales, unter „mediatum.ub.tum.de“ öffentlich zugängliches Landtechnikarchiv. Dieses weltweit einmalige Projekt trägt den eher trockenen Titel „AgTecCollection – Bilder und Schriften Landtechnik“.

Die Bilder, Zeichnungen, Schriftenreihen, Lehrbücher und Dissertationen stammen zu einem guten Teil aus dem Archiv des Lehrstuhls für Landtechnik in Weihenstephan. Hinzu kamen die Vor-



*Drei von 50000 Bildern:
Güldner G 50 A mit
Hassia-Fräsdreile (1968),
MF 1080 (1973) und
Claas-Huckepack mit
Niemeyer-Heuma (1956).*

lesungsdiass aus weiteren Instituten in Bayern. Die Universitäten Berlin und Gießen haben sich ebenfalls in dieses Projekt eingeklinkt und erschließen derzeit ihre Archive.

Zurzeit sind in der AgTecCollection knapp 50000 Fotos und rund 300 PDF-Dateien hinterlegt. Die ältesten Dokumente sind über hundert Jahre alt, die jüngsten wenige Wochen. Das Themenspektrum spiegelt die Landtechnik sowie den Garten-, Obst- und Weinbau in der gesamten Breite wider. Die Unterlagen haben teils einen sehr praktischen Nutzen. Das reicht von der Pin-Belegung von Steckdosen bis zu Faustzahlen in der Landwirtschaft. Vor allem aber dürften landtechnische Schatzsucher voll auf ihre Kosten kommen. So sind zum Beispiel alle Vorträge der Schlüter-Feldtage von 1966 bis 1986 hinterlegt.

Die Bilder im System sind, soweit es möglich war, gereinigt und farblich optimiert. Diese sind hochauflösend gescannt und herunterladbar. Und damit die Suche in 50000 Bildern und Dokumenten nach dem Lieblingsfabrikat oder nach einem bestimmten Thema nicht ausföhrt, helfen eine grobe Rubrizierung der Themen und eine Suchfunktion. Ein echtes Highlight ist dabei die erweiterte Suche.